©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Bestimmungsschlüssel für

Erigeron acer, Erigeron canadensis, Berteroa incana, Draba verna, Arabis hirsuta, Arabis arenosa und Arabidopsis thaliana in blütenlosem Zustand

von Nicolaus Serck

1. Rosettenblätter mit Sternhaaren 3
1.' Rosettenblätter mit einfachen Haaren 2

2. Blatt der Rosette am Grunde oft blaurot überlaufen, in breitgeflügelten Stiel verschmälert. Blattunterseite runzelig rauh, oft kraus behaart, mit undeutlichem Adernetz. Haare bis gegen die Spitze knotig! Blatt ganzrandig oder nur mit kurzen Randzähnen.
Erigeron acer

2.' Blatt der Rosette am Grunde hell gelb-grün bis dunkel grau-grün, in langen schmalgeflügelten Stiel auslaufend. Blattunterseite glatt, wenig behaart, mit deutlich hervortretendem grünlichem Adernetz. Blattrand oft buchtig gezähnelt.
Erigeron canadensis

3. Rosettenblätter mit meist 6, (5, 7)-zähligen, fast sitzenden Sternhaaren, bisweilen zusätzlich gegabelt.
Berteroa incana

3.' Rosettenblätter mit 2- bis 4-zähligen Sternhaaren 4

4. Rosettenblätter gefiedert bis leierförmig geteilt
Arabis arenosa

4.' Rosettenblätter ganzrandig bis gezähnt 5

5. Rosette kräftig, Rosettenblätter 2 - 6 (7) cm lang, größte Spreitenbreite im vorderen Drittel, Rand des geflügelten Blattstieles und des Blattgrundes mit unverzweigten langen kräftigen Borsten besetzt. Blattrand mit schwach angedeuteten Zähnen, oder spitzlichen treppenförmigen Zähnen.
Arabis hirsuta

5.' Rosette klein, Rosettenblätter höchstens bis 3 cm lang, meist unter 2 cm, größte Spreitenbreite bei 1/2, am Blattgrund und Blattstiel meist einfache Wimperhaare 6

6. Rosettenblätter verkehrt eiförmig bis lanzettlich, Länge bis 2 cm, Mittelnerv kaum hervortretend. Blattspreite in kurzen Steil keilig verschmälert. Blattstiel nur selten mit Einzelhaaren, Drüsen des Blattrandes nur wenig vorstehend. (Blütenstiele immer blattlos.)
Draba verna

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

6.' Rosettenblätter länglich bis spatelig, Länge bis 3 (3,5) cm, meist unter 2 cm, Mittelnerv deutlich vorhanden, Blattspreite in den Stiel rasch keilig verschmälert, Blattstiel und Blattgrund meist mit Einzelhaaren. Blattrand mit waagerecht abstehenden Zähnchen. Blatt durch deutlichen Drüsenzahn abgeschlossen. (Blütenstiele immer beblättert.)
Arabidopsis thaliana

Kurze Beschreibung der einzelnen Arten:

1. Erigeron acer

Rosettenblätter länglich, verkehrt eiförmig, in den breitgeflügelten Stiel allmählich herablaufend, am Grunde oft blau-rot überlaufen. Blattunterseite immer runzelig rauh, oft kraus behaart, mit undeutlichem Adernetz. Länge der Rosettenblätter 3 - 8 (10) cm. Haare gegen die Spitze knotig! Blatt am Rande gewimpert, ganzrandig oder nur mit kurzen Zähnen.

2. Erigeron canadensis

Rosettenblätter lanzettlich bis lineal-lanzettlich, spitz, am Grunde hellgelb-grün bis dunkel grau-grün, in einen langen, schmalgeflügelten Stiel auslaufend. Blattunterseite glatt, wenig behaart, mit deutlich hervortretendem Adernetz, Rosettenblätter oft buchtig gezähnt und borstig gewimpert. Rosettenblätter 2 - 5 cm lang.

3. Berteroa incana

Rosettenblätter länglich lanzettlich, in einen undeutlichen Stiel verschmälert, von 6 (5, 7)-zähligen Sternhaaren graufilzig bedeckt, Sternhaare fast sitzend, bisweilen zusätzlich gegabelt. Rosettenblätter bis 14 cm lang. Wurzel: kurz, spindelförmig, weißlich.

4. Arabis arenosa

Rosettenblätter kurz gestielt, von Sternhaaren rauh, gefiedert bis leierförmig geteilt, die oberen mit bis zu 19 Blattabschnitten, Abschnitte breit-eiförmig, am Grunde kaum zusammengezogen, ganzrandig oder am oberen Rand mit einem breiten Zahn. Rosettenblätter bis 9 cm, im Durchschnitt 4 - 6 cm. Blattstiel auch mit einfachen, kräftigen Haaren. Wurzel: spindelförmig, verästelt, weiß.

5. Arabis hirsuta

Rosette kräftig, Rosettenblätter verkehrt eiförmig, allmählich in den Stiel verschmälert, 2 - 6 cm lang, sattgrün, größte Spreitenbreite im vorderen Drittel, Blätter von meist verzweigten Haaren rauh, nur am Rand des Blattgrundes und geflügelten Blattstieles mit unverzweigten langen Borsten. Blatt beiderseits mit drüsiger Epidermis, Mittelnerv deutlich erkennbar. Blattrand mit schwach angedeuteten Zähnen, oder

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

spitzlichen treppenförmigen Zähnen. Wurzel: lang, spindelförmig, dünnfaserig, gelblich.

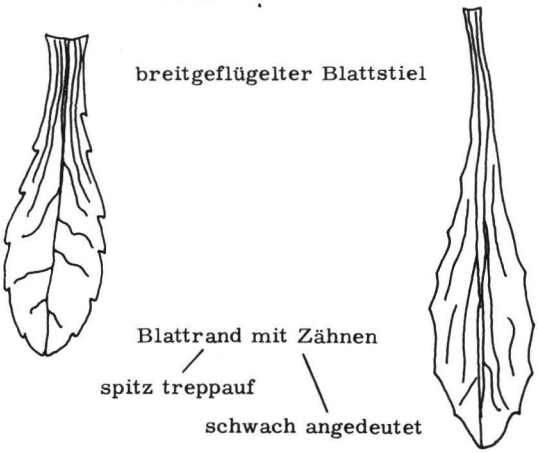
6. Draba verna

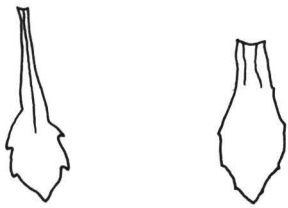
Rosette klein, Rosettenblätter verkehrt eiförmig bis lanzettlich, sternhaarig, bis 2 cm lang, in kurzen Stiel keilig verschmälert, größte Spreitenbreite auf 1/2, Drüsen des Blattrandes nur wenig vorstehend. Blattstiel und Blattgrund nur selten mit Einzelhaaren, Mittelnerv kaum hervortretend. (Blütenstiele immer blattlos.) Wurzel: spindelförmig, gelblich, reich verzweigt.

7. Arabidopsis thaliana

Rosettenblätter länglich bis spatelig, mattgrün, bis 3 (3,5) cm lang, meist unter 2 cm, in den Stiel rasch keilig verschmälert, größte Spreitenbreite bei etwa 1/2, Blattrand mit waagerecht abstehenden Zähnchen. Rosettenblatt reichlich von Gabelhaaren besetzt, am Blattgrund und dem geflügelten Blattstiel meist mit einfachen Wimperhaaren. Blatt durch mehr oder weniger deutlichen Drüsenzahn abgeschlossen. Mittelnerv mehr oder weniger deutlich vorhanden. Wurzel: hellgelb, spindelförmig, reichlich verästelt.

Arabis hirsuta

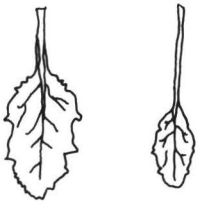




Draba verna

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Arabidopsis thaliana



Erigeron canadensis
Rosettenblatt

stark gebuchtet

schwach
gebuchtet - glatt

Erigeron acer
Rosettenblatt

Blattrand glatt

Blattrand gezähnt,
mit Randleiste

Haar mit Knoten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Serck Nicolaus

Artikel/Article: Bestimmungs s c h 1 ü s s e 1 für Erigeron acer, Erigeroncanadensis, Berteroa incana, Draba verna, Arabis hirsuta, Arabis arenosa und Arabidopsis thaliana in blütenlosem Zustand 10-13